

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 36 | 7. September 2023

:aktuell

Frisch aus dem Garten

Regionales Obst und Gemüse für kleines Geld



Frisch aus Gottmadinger Erde kann montags Obst und Gemüse eingekauft werden.
Foto: Durlacher

Bis etwa Mitte Oktober werden das Rotkreuz-Lädele und Dana Gottschalk auf dem Parkplatz des Lädels immer Montags von 9 bis 12 Uhr frisches Obst und Gemüse anbieten.

Gottmadingen (md). »Es ist so viel, das kann ich garnicht alles verarbeiten«, erklärt Dana Gottschalk, während sie Äpfel und Karotten in eine Papiertüte verstaut und der erfreuten Kundin in den Rollator legt. Wie ihr ging es auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Rotkreuz-Lädele. Denn gerade zur Erntezeit fällt so viel Obst und Gemüse an, dass man alleine nicht alles essen oder verarbeiten kann. Mit seiner Nachbarin kam der Vorsitzende des DRK-Ortsverbandes, Peter Löchle daher auf die Idee, beim Lädle das Obst und Gemüse zu erschwinglichen Preisen anzubieten. Denn die steigenden Lebensmittelpreise machen Vielen zu schaffen. Daher war es naheliegend, das überschüssige Obst und Gemüse so einer sinnvollen Bestimmung zuzuführen.

Je nach Wetter, Nachfrage und zur Verfügung stehender Ware, können also in den nächsten Wochen die Gottmadinge-

rinnen und Gottmadinger beim Rotkreuz-Lädele vorbeischaun und saftige Äpfel oder knackige Karotten aus Gottmadinger Erde einkaufen. »Ich finde es toll, dass es regional produziert wurde, das finde ich unterstützenswert«, so Jörg Sieg, der gerade frische Äpfel einkauft. Und regionaler als im eigenen Ort angebaut geht kaum. »Angefangen hat es eigentlich während Corona, ein bisschen hat auch der Selbstversorgergedanke mit reingespielt«, so Dana Gottschalk, die in ihrem großen Garten alles mögliche an Gemüse und Obst anbaut. Mit einem kleinen Beet habe es begonnen, dann sei es immer größer und mehr geworden.

Je nachdem, wie das Wetter und die Temperaturen mitspielen, werden als nächstes Kohl und Auberginen soweit sein, dass sie geerntet werden können. Dann Zwetschgen und die Äpfel könnten noch bis im Dezember im Angebot sein. Montags zwischen 9 und 12 Uhr beim Rotkreuz-Lädele und Dana Gottschalk vorbeischaun lohnt sich also auf jeden Fall, am ersten Termin am vergangenen Montag schauten bereits viele GottmadingerInnen vorbei.

Blutspendetermin

Die einfachste Art Leben zu retten

Gottmadingen. Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von PatientInnen benötigt, zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten. Worauf warten? Jeder Typ ist gefragt. Jetzt Blut spenden.

Nächster Termin ist Donnerstag, 21. September, von 14 bis 19 Uhr in der Eichendorffhalle, Fliederstraße 16, Gottmadingen.

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine. So einfach läuft es: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen. Die reine Blutentnahme dauert dabei circa zehn Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung,

das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt. Nach der ersten Spende wird die Blutgruppe bestimmt. Im Notfall kann diese Information auch SpenderInnen das Leben retten. Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- beziehungsweise Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter Tel. 0800 1194911.



Eine erlebnisreiche Nachtwanderung erlebten zwölf Kinder aus Gottmadingen bei besten Wetterbedingungen. Es ging gemeinsam vom Höhenfreibad durch den Wald Richtung Heilsberg-Ruine. Bei gruseligen Schauergeschichten im Schein der Taschenlampen wurde dort gemeinsam gevespert.

Foto: Gemeindeverwaltung

Herzlichen Glückwunsch

Frau Sibylle Gaißer
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 10. September
Frau Margarete Fillsack
Bietingen, zum 80. Geburtstag am 10. September
Herr Peter Wöhrle
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 10. September
Frau Gitta Locherer
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 11. September

Regina und Thomas Uhlmann
Gottmadingen, am 7. September zur Goldenen Hochzeit
Valentina und Harry Schilling
Gottmadingen, am 8. September zur Goldenen Hochzeit

Abfuhrtermine



Biomüll		
Fr.	08.09.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittannahme		
Sa.	16.09.2023	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Gelber Sack		
Mi.	20.09.2023	Ortsteile
Do.	21.09.2023	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Restmüll		
Mi.	27.09.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne		
Mo.	02.10.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	09.09.2023	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Mi.	20.09.2023	15 bis 17 Uhr, Gottmadingen, Bauhof
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen		
Fr.	15.09.2023	ab 17 Uhr Heilsberggebiet, Schrottsammlung Fanfarenzug Gottmadingen
Sa.	16.09.2023	ab 8 Uhr restliche Orte, Schrottsammlung Fanfarenzug Gottmadingen
Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.		
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr		
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrottcontainer im Bauhof		
Sa.	09.09.2023	8 bis 12 Uhr im Bauhof



Auf einer Kuh reiten geht nicht? Auf dem Bolderhof in Hemishofen erlebten rund 20 Kinder aus Gottmadingen genau das. Bei diesem Ausflug, der von der Volksbank eG – Die Gestalterbank finanziert wurde, gab es viel über Kühe und Wasserbüffel zu lernen. Egal ob Melken, Butter schütteln, Bauernhofquiz oder der Kuhmalwettbewerb, es war alles dabei. Das größte Highlight des Ausfluges war jedoch das Kuhreiten zum Schluss. Ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergessen wird. Foto: Gemeindeverwaltung

Gemeinderat



Tagesordnung
für die 8. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Saal des Rathauses am Dienstag, 19. September 2023, 18:15 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschriften über die 6. und 7. öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 27. Juni und 18. Juli 2023
3. Vergaben Anbau Halle Randegg
 - a) Abbruch und Rohbau
 - b) Holzbau
 - c) Flachdach
 - d) Fenster
 - e) Eingänge
 - f) Fassade
4. Vergabe Bauwägen Naturkindergarten
5. Quartier 2020
 - Beschluss der Wettbewerbsergebnisse und Beauftragung der Verwaltung, Verhandlungsgespräche mit den Gewinnern zu führen
6. Planung Wohnraum für Geflüchtete, Hauptstraße 1
 - Baubeschluss
7. Antrag des SC Gottmadingen-Bietingen e.V. auf Förderung der Flutlichtanlage am Kunstrasenplatz Katzental
8. Haushaltsrechtliche Angelegenheiten
 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
9. Eingabe von Herrn Georg Wengert
 - Beratung und Entscheidung zur grundsätzlichen Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindergärten der Gemeinde
10. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan »Solarpark Ruthwies« in Randegg
11. Gesamtfortschreibung Regionalplan 3.0
 - Stellungnahme zum Anhörungsentwurf
12. Beschluss zur Umsetzung der Einführung der Gelben Tonne durch den Müllabfuhrzweckverband
13. Schulsportplatz
 - Erneute Diskussion über Öffnung oder Schließung
14. Fragestunde
15. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

»Talent Monument«

Tag des offenen Denkmals am 10. September

Hegau. Das Kreisarchiv lädt wieder ein zum Tag des offenen Denkmals. Er findet dieses Jahr statt am 10. September, dem letzten Sonntag der Sommerferien. Mehr als 40 Denkmale können an diesem Tag besichtigt werden – viele davon sind sonst das Jahr über nicht frei zugänglich.

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto »Talent Monument«. Tatsächlich offenbart manches Baudenkmal sein Potenzial einer modernen Nutzung erst auf den zweiten Blick. Schloss Blumenfeld etwa wird derzeit neu belebt durch Kulturschaffende, die neue Konzepte für ein Kulturangebot auf dem Land erproben. In der ehemaligen Kirche St. Johann in Konstanz hat eine Agentur für Unternehmensgründer ihren Sitz.

Schöne Beispiele für eine gelungene Umwidmung sind auch das Archäologische Landesmuseum im alten Kloster Petershausen, das Stadtmuseum Radolfzell in der früheren Stadtapotheke oder die Stadtbibliothek und das Stadtmuseum Stockach im Alten Forstamt. In der Schlosstorkel in Bodman wurde nach aufwendiger Restaurierung das moderne Urzeitmuseum eingerichtet, in der ehemaligen Prälatur des Klosters Petershausen befindet sich heute die Musikschule Konstanz.

Am 10. September werden nicht nur viele historische Bauten geöffnet, die sonst nicht zugänglich sind. Vielerorts werden Geschichte und Architektur außerdem in fachkundigen Führungen erläutert, so etwa in den katholischen Pfarrkirchen in Engen, Friedingen, Hoppetenzell und Mühlhausen, in der evangelischen Pauluskirche und der evangelischen Kreuzkirche in Konstanz, in der altkatholischen Christuskirche in Konstanz, in der Johanniterkapelle in Orsingen, in der Alten Kirche in Welschingen oder in der Spitalkirche Engen, wo auch die alte Gruft der verstorbenen Kapuzinerinnen zugänglich ist.

Aber nicht nur Sakralbauten sind zu besichtigen, sondern auch das Rathaus Engen mit Ratssaal aus dem 16. Jahrhun-

dert, der Ratssaal in Singen mit dem Wandgemälde »Krieg und Frieden« von Otto Dix oder die erste Bodenseefähre »Konstanz« von 1928 im Konstanzer Hafen. Eine Fahrt nach Tengen könnte sich lohnen, hier sind gleich mehrere Objekte geöffnet: das Tengener Stadttor und das ehemalige Obervogteiamt, die Kapelle St. Georg, das Haus Hinterburg 10, wo sich im Untergeschoss mittelalterliche Gewölbe erhalten haben, und das eingangs genannte Schloss in Blumenfeld.

Mehrere Museen laden ein zum kostenlosen Besuch, teils mit Führungen: das Archäologische Landesmuseum und das Rosgartenmuseum in Konstanz, das Museum Haus Dix in Hemmenhofen oder die Stadtmuseen in Radolfzell und Stockach. Archäologen zeigen die Überreste der römischen Gutshöfe bei Eigeltingen und bei Engen-Bargen und bieten so eine Gelegenheit, das römische Leben im Hegau im 2. und 3. Jahrhundert nach Christus zu erkunden.

Ganz in die Thematik der denkmalgerechten Sanierung eintauchen kann man bei Führungen in den Häusern Konradigasse 35 und Scheffelstraße 12 in Konstanz, im Mühlenareal in Aach oder in der Alten Dompropstei in Radolfzell. Einen besonderen Event bietet die Stadt Singen auf der dortigen Musikinsel, wo es Kurzvorträge mit musikalischer Begleitung und ab 17 Uhr ein Konzert im Stil des Jazzgitarristen Django Reinhardt gibt.

Feierlich eröffnet wird der Tag des offenen Denkmals im Archäologischen Landesmuseum in Konstanz, 11 Uhr.

Das ansprechend gestaltete Programm-Faltblatt mit allen Informationen zu den im Landkreis Konstanz geöffneten Denkmälern und den zahlreich angebotenen fachkundigen Führungen liegt in allen Rathäusern und Tourist-Informationen aus. Es ist außerdem als PDF auf der Webseite des Landratsamtes Konstanz/Amt für Geschichte und Kultur (www.lkrkn.de/kultur) sowie auf der Webseite des Hegau-Geschichtsvereins (www.hegau-geschichtsverein.de) zu finden.



»Sabrina's Traumland« machte kleine Träume wahr und verzauberte im Rahmen des Sommerferienprogrammes mit ihrer magischen Flügelshow viele kleine Feen, Prinzessinnen und Einhörner. Alle kamen verkleidet und durften die magischen Flügel sogar selbst ausprobieren und gemeinsam mit dem Einhorn tanzen. Im Anschluss stellten die Kinder Glitzer-Schleim her, den sie mit nach Hause nehmen durften.

Foto: Gemeindeverwaltung

Großes Abschlussfest Am 8. September von 14 bis 17 Uhr

Auch in diesem Jahr schließen wir das Sommerferienprogramm mit einem großen Abschlussfest wieder ab!

Als Dankeschön für das große Engagement und die Unterstützung laden wir dazu neben allen Kindern und Eltern selbstverständlich auch alle Veranstalter, deren Helfer und alle Spender ein.

Unterstützt werden wir durch die Narrenzunft Gerstensack Gottmadingen, die für die Kinder ein buntes Programm zusammengestellt hat. Lasst euch überraschen!

Für das leibliche Wohl ist mit Würstchen vom Grill, Eis und alkoholfreien Getränken wie immer bestens gesorgt.

Treffpunkt: Fahr-Kantine Gottmadingen

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spender, die uns mit Geld- oder Sachspenden auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben!

Conrady Gruppe Verwaltungs GmbH
Dr. Brandi-Dohrn
Dr. Felix-Mitteis
Dr. med. Michael Jur
Dr. Sönke Westphalen
Gohm + Graf Hardenberg GmbH in Aach
Heilsberg Getränke
Klaus Heinemann – Malermeister
motrona GmbH
Norbert Tobian Karrosserie u. Lack
Randegger Ottilien-Quelle
SMR5
Sparkasse Engen-Gottmadingen
Volksbank eG – Die Gestalterbank



Was kann passieren?



Ausfall/Notruf



Biologische Gefahr



Bomben/ Munitionsfund



Chemieunfall



Großbrand



Hochwasser



Infektionsgefahr



Raketenangriff



Trinkwasser- verschmutzung



Waldbrand

Krisenvorsorge? Einfacher, als Sie denken.

Machen Sie sich mit möglichen Risiken und dem Thema Warnung vertraut. Dann können Sie sich und andere besser schützen, wenn es drauf ankommt.

Hilfreiche Tipps, detaillierte Informationen und verschiedene Broschüren finden Sie im Bereich „Warnung & Vorsorge“ auf: www.bbk.bund.de

Das bedeuten die Sirensignale

Warnung bei Gefahr 
Einminütiger Heulton
(auf- und abschwellend)

Es besteht eine Gefahr. Informieren Sie sich.

Entwarnung 
Durchgehender einminütiger Heulton

Die Gefahr besteht nicht mehr.

Laden Sie sich die Warn-App NINA hier kostenlos herunter:


Notfall-Informations- und Nachrichten-App



iOS



Android

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
Provinzialstraße 93, 53127 Bonn
Postfach 1867, 53008 Bonn
Telefon: +49(0)228-99550-0
poststelle@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de

© BBK 2023

 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Warnung bei Gefahren

vorsorgen – wissen – handeln

Am 14.9. ist bundesweiter Warnntag



 BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.

Wie erhalten Sie Informationen?

Gefahren können plötzlich und unerwartet auftreten. Amtliche Warnungen liefern wichtige Informationen zur Situation: Was ist passiert? Wo ist es passiert? Was kann ich tun?

Diese Informationen sollen so viele Menschen wie möglich erreichen. Deshalb gibt es verschiedene Wege, sie zu verbreiten:



Lautsprecherwagen



Internetseiten



Familien- und Freundeskreis, Nachbarschaft

Radio & TV



Digitale Infoscreens



Mobilfunkgeräte



Sirenen

Was können Sie tun?

Warn-App NINA: Installieren Sie zum Beispiel die Warn-App NINA des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Abonnieren Sie die Orte, für die Sie Gefahreninformationen erhalten möchten. Informieren Sie sich, wie Sie bei Gefahr handeln und wie Sie vorsorgen können. Tipps für den Notfall gibt es in der Warn-App NINA oder auf bbk.bund.de/vorsorge.

Cell Broadcast: Mit dem Betriebssystem für Android ab Version 11 oder iOS ab Version 16.1 können Sie über den Mobilfunkdienst Cell Broadcast auch Warnungen direkt auf Ihr Mobiltelefon erhalten. Dafür muss das Gerät eingeschaltet und empfangsbereit sein. Mehr Informationen finden Sie auf bbk.bund.de/cellbroadcast.

Radio und TV: Fast alle deutschsprachigen Radio- und TV-Sender sind an das deutsche Warnsystem angeschlossen. Schalten Sie deshalb bei Gefahr das Lokalradio oder das Fernsehen ein. Auch dort erhalten Sie im Notfall Informationen.

Wie können Sie mithelfen?

Ihr Beitrag ist wichtig! Denn Sie können Informationen weitergeben – an Familie und Freunde, an Nachbarn und Arbeitskolleginnen, an Menschen auf der Straße oder im Bus. Damit verbreitet sich die Nachricht, dass eine Gefahr droht: Alle können entsprechend handeln. Auch die, die wir nicht über das Handy, Radio oder andere Wege erreicht haben.



Gemeinsam mit »Sabrina's Traumland« erlebten die Teilnehmerinnen bei diesem Programmpunkt einen entspannten Wellnessvormittag. Mit Bademantel und Make-Up-Band ausgestattet, stellte man gemeinsam eine natürliche Gesichtsmaske her, die anschließend aufgetragen wurde und im Ruhebereich bei Musik einwirkte. Nach einer Gesichtsmassage gab es dann noch Tipps und Tricks für ein typ- und altersgerechtes Make-Up, das jede zum Schluss selber auftragen konnte. Foto: Gemeindeverwaltung

Keine GoBi-Tore beim Doppelspieltag

Am Samstag Hegau-Derby in Welschingen

Gottmadingen. Es war am Ende ein glücklicher Punkt, den die GoBi-Mannschaft in erster Linie ihrem Torhüter Lars Strölin zu verdanken hatte. Denn Neustadt hatte die bessere Spielanlage und deutlich mehr Torchancen. In der zwölften Minute klärte Strölin erstmals gegen das Neustädter Sturm-Ass Sam Samma. Zwei Minuten später war es Glück für GoBi, dass er aus guter Position verzog. Der erneut umgestellten Heimelf fehlte zeitweise die Entschlossenheit in den Aktionen. Strölin holte Samma gekonnt den Ball vom Fuß (27.). Auf den ersten gefährlichen GoBi-Angriff mussten die Zuschauer bis zur 35. Minute warten. Zwei Minuten später lenkte Neustadts Torhüter den platzierten 20-Meter-Schuss von Maximilian Schopper über die Latte. In der 51. Minute schob Aaron May einen Grundlinien-Rückpass zur vermeintlichen 1:0-Führung ins Netz. Warum der Linienrichter entgegen den Regeln auf Abseits entschied, blieb sein Geheimnis. Auch die nächste Szene gehörte der Heimelf. Bis zur Einwechslung von Sven Faude (72.) hatte nur noch Neustadt Torchancen. Strölin klärte zunächst gegen Waldvogel (60.), dann mal wieder gegen Samma (64.). Das Solo von Sven Faude endete mit einer Ecke (73.). Sam Samma spielte die komplette Abwehr inklusive Torhüter aus, seinen Schuss köpfte Robin Bühner von der Linie. (77.). Es folgten zwei

gute Aktionen von Sven Faude, dann war die SC-Abwehr nochmals gefordert (89.). Fehlendes Engagement konnte den GoBi-Spielern nicht nachgesagt werden, denn Rennen und Kampf waren an diesem Tag die Trumpfkarten. Doch Spielerisch fehlte einiges.

Am Samstag um 15:30 Uhr geht es auf dem Kunstrasen in Welschingen gegen den Hegauer FV. Traditionell kann man eine schwere und umkämpfte Partie erwarten. Gegen GoBi scheinen sie immer besonders motiviert zu sein. Zwei Tore in den letzten fünf Minuten zum Punktgewinn in Geisingen beweisen einmal mehr, dass sie bis zum Abpfiff nicht aufgeben. Die 2. Mannschaft kassierte gegen die DJK Singen 2 bereits in der 20. Minute das 0:2. Danach war das Spiel ausgeglichen. Tormöglichkeiten gab es beidseitig keine Nennenswerten. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich Einbahnstraßen-Fußball auf das DJK-Tor. Aber es fehlte die zündende Idee, um Chancen herauszuspielen. Am Sonntag um 15:30 Uhr ist die nächste Partie gegen Centro Port. im Singener Münchriedstadion.

Die A-Junioren spielen am Sonntag um 14:30 Uhr in Bietingen in der ersten Runde im Verbandspokal gegen den Hegauer FV. Bereits am Samstag treffen die B-Junioren um 16 Uhr im gleichen Wettbewerb auf dem Katzental auf die SG Orsingen-Nenzingen.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Sommerferien

Die Gemeindebücherei ist aufgrund der Sommerferien noch bis einschließlich Freitag, 8. September, geschlossen. Ab Montag, 11. September, ist die Gemeindebücherei zu den regulären Zeiten wieder geöffnet.

Öffnungszeiten

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr und	15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Onleihe »BiENE«

Nutzen Sie, insbesondere auch während der Büchereiferien, die (für Büchereinutzer kostenfreie) Onleihe »BiENE« über die Onleihe-App (verfügbar im App-Store beziehungsweise PlayStore) oder über die Internetseite www.onleihe.de/biene beziehungsweise den QR-Code.



Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung einen

Sachbearbeiter (m/w/d)



Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld u.a. mit den Schwerpunkten Gewerbeamte, Rentenangelegenheiten, Gaststättenbehörde, Gestattungen nach GastG und Vertretung im Standes- und Sozialamt.

Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung mit einem Umfang von ca. 80 %. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 9a.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Lebensrettende Unterstützung

Neue Reanimationspuppen für den DRK-Ortsverein Gottmadingen

Eine bedeutungsvolle Spendenentgegennahme ereignete sich am 14. August im Rot-Kreuz-Heim des DRK-Ortsverein Gottmadingen, als eine großzügige Spende die Anschaffung von modernen Reanimationspuppen ermöglichte. Die Sparkasse Engen-Gottmadingen hat den DRK-Ortsverein Gottmadingen mit einer großzügigen Spende von 2.000 Euro unterstützt.

Gottmadingen. »Diese Spende ermöglichte uns die Anschaffung von insgesamt vier neuen Reanimationspuppen, jeweils zwei für Säuglinge und zwei für Kinder. Die Reanimationspuppen werden die Qualität der Erste-Hilfe-Ausbildung und somit auch die Lebensrettungsfähigkeiten der Gemeinschaft verbessern«, erzählte der Erste-Hilfe-Ausbilder Nicolas Steiert. Was tun, wenn das Kind sich verschluckt, vielleicht sogar zu ersticken droht? In speziellen Erste-Hilfe-Kursen können Eltern und Großeltern lernen, wie sie sich im Notfall am besten verhalten. Der DRK-Ortsverein Gottmadingen bietet Kurse für die »Erste Hilfe am Kind« an. »Wir wollen zum einen Handgriffe und Hintergründe von Unfällen und Krankheitsbilder im Kindesalter erklären, damit man im Notfall Ruhe bewahrt, und zum anderen auch präventiv auf Gefahren hinweisen«, sagte Sarah Block, Erste-Hilfe am Kind Ausbilderin. Die Anschaffung der Säuglings- sowie Kinderreanimationspuppen sind daher für diese Kurse nicht hinwegzudenken. Denn die Reanimation wird an diesen Puppen geübt. Es komme zwar äußerst selten vor, dass man ein junges, gesundes Kind reanimieren müsse, ist sich das Ausbildungsteam mit langjähriger Erfahrung im Rettungsdienst einig, aber alles, was man schon mal geübt habe, wende man im Notfall viel eher an. Deshalb üben die Kursteilnehmende



Glücklich halten (von links) Peter Löchle, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins, Andrea Grusdas, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Sarah Block, Bereitschaftsleiterin und Erste Hilfe am Kind Ausbilderin, und Nicolas Steiert, Bereitschaftsleiter und Erste Hilfe Ausbilder, die neuen Reanimationspuppen im Wert von 2.000 Euro in den Händen.

Foto: DRK-Ortsverein Gottmadingen, Sparkasse Engen-Gottmadingen

an einer Reanimationspuppe, um mehr Realitätsnähe zu erzeugen. Das Ziel ist: ihnen die Scheu davor zu nehmen. Wie man reagiert, wenn das Kind etwas verschluckt hat, kann man ebenfalls an einem speziellen Übungsmittel testen.

»Es ist für uns immer eine Freude, die ortsansässigen Vereine zu unterstützen«, betonte Andrea Grusdas bei der Übergabe der Reanimationspuppen. »Die Sparkasse wünscht dem Deutschen Roten Kreuz Ortsverein Gottmadingen alles Gute bei ihren weiteren Einsätzen.«

Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Peter Löchle ist überwältigt: »Wir freuen uns von der Sparkasse Engen-Gottmadingen eine solch großzügige Unterstützung erhalten zu haben. Die neuen Reanimationspuppen sind eine bedeutsame Investition unseres Ortsvereins. Wir können diese in unserem Ortsverein vielfältig anwenden. Nicht nur die Erste-Hilfe-Ausbildung profitiert von dieser hochwertigen Ausstattung, sondern auch unsere Helferinnen und Helfer können ihren hohen Ausbildungs- und Wissensstand hierdurch stetig erweitern.«

Die Bereitschaft des Ortsver-

eins profitiert ebenfalls von der Anschaffung der Reanimationspuppen. Denn auch hier finden regelmäßiges Reanimationstrainings statt. »Kinder sind medizinisch gesehen keine Miniaturausgabe vom Erwachsenen. Sie unterscheiden sich anatomisch und daher auch von ihrer Behandlung, vor allem bei der Reanimation. Daher erhalten unsere Bereitschaftsmitglieder einen enormen Mehrwert, die Kinder- und Säuglingsreanimation an der entsprechenden Puppe zu üben«, erwähnt Nicolas Steiert. Um im Ernstfall vorbereitet zu sein, müssen auch die Profis üben.

Diese Spendenentgegennahme markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Bemühung des DRK-Ortsvereins Gottmadingen, die Sicherheit und das Wohlergehen der Gemeinschaft weiter zu fördern.

Der DRK-Ortsverein Gottmadingen möchte sich aufrichtig bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen für ihre bemerkenswerte Unterstützung bedanken. Die neuen Reanimationspuppen werden zweifellos das Training und die Fähigkeiten vieler Bürgerinnen und Bürger in der Region stärken.

Naturfreunde Gottmadingen Wanderung

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen führen am Samstag, 9. September, eine kleine Wanderung mit anschließender Besichtigung und Weinprobe bei einem Weingut in Gailingen durch. Treffpunkt und Abfahrt ist um 13:45 Uhr am Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen. Nähere Infos gibt es bei Clemens Isak unter Tel. 07731 62135.

Höhenfreibad

Noch bis Sonntag geöffnet

Gottmadingen. Das Höhenfreibad hat noch bis einschließlich Sonntag, 10. September, geöffnet. Mit den Schulferien geht dann auch die diesjährige Freibadsaison zu Ende. Das Team des Höhenfreibades bedankt sich bei allen Badegästen für deren Besuch und freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Fußwegunterführung bei der Fahr-Kantine

Sperrung

Gottmadingen. Die Deutsche Bahn AG saniert vom 4. September bis zum 13. Oktober die Bahnunterführung zwischen der Fahr-Kantine und der Hilzinger Straße/Oberwiesen. Dies bedingt eine Vollsperrung der Unterführung. Es wird um Verständnis und Beachtung gebeten.

Gemeindeverwaltung Betriebsausflug

Gottmadingen. Das Rathaus, die Bücherei und der Bauhof in Gottmadingen sind am Freitag, 22. September, aufgrund eines Betriebsausfluges geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis.

Wochenmarkt jeden Freitag 7 bis 12:30 Uhr

Anzeige

Training - aber richtig

»Mein Fokus liegt auf einem starken Rücken«

Mit JS-Coaching neue Energie tanken

In der heutigen schnellen Welt, in der wir oft lange vor Bildschirmen sitzen und unseren Rücken belasten, ist es besonders wichtig, auf die körperliche Gesundheit zu achten. Eine lokale Erfolgsgeschichte dazu ist die Selbstständigkeit von Josia Schneider, die erst Ende 2022 begann und schon tolle Fortschritte macht.

Hegau. Schon seit einer Weile gibt Josia Schneider den Kurs »Rückenfit«, um Menschen zu helfen. Aber erst dieses Jahr hat er den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und sein bewährtes Konzept nach Engen gebracht. Unter dem Namen

»JS Coaching« bietet er seinen Rückenfit-Kurs im Fit for life und auch in Unternehmen an.

Josia Schneider setzt sich mit viel Einsatz und Wissen dafür ein, Menschen zu helfen, ihren Rücken gesund zu halten und Schmerzen vorzubeugen. Er weiß, dass Rückenschmerzen im hektischen Alltag schnell auftreten können. Aber er betont, dass die einfachste Lösung oft darin besteht, regelmäßig aktiv etwas für den Rücken zu tun.

Der Start vom »Rückenfit-Kurs« dieses Jahr war ein großer Erfolg. Die Leute, die dabei waren, fanden seine Anleitung und die freundliche Atmosphäre super. Die Kurse liefen so

gut, dass Josia Schneider ab Oktober wieder neue Kurse anbietet. Das ist eine tolle Gelegenheit für alle, ihren Rücken zu trainieren und vorzubeugen. Die Plätze für die Kurse sind begrenzt, damit jeder genug Aufmerksamkeit und Anleitung bekommt. Josia Schneiders oberstes Ziel ist es, vielen Menschen zu helfen, ihre Rückenprobleme loszuwerden. Doch viel wichtiger ist ihm, dass es erst gar nicht dazu kommt und dem präventiv entgegenzuwirken. Wenn man etwas für seinen Rücken tun möchte und von einem Experten lernen will, dann sind die kommenden Kurse von »JS Coaching« mit Josia Schneider perfekt. Man sollte



Josia Schneider bietet ab Oktober wieder seine beliebten Rückenfit-Kurse an. Foto: Schneider

sich rechtzeitig anmelden, um sich einen Platz zu sichern.

Interessierte sollten daher nicht diese Chance verpassen und dabei sein, wenn es ab Oktober heißt: »Stärke gemeinsam mit Josia Schneider deinen Rücken«.

genug von Rückenschmerzen?

LF
LIFE FIT
by JS Coaching

50 TAGE

RÜCKENCHALLENGE

Start: 6. Oktober
in Engen

*Immer Freitag Morgens
oder Abends*

ZUSCHUSS
VON MIND. 75 €
VON DEINER
KRANKEN-
KASSE

Start: 5. Oktober
in Singen

*Immer Donnerstag
Abends*



MELDE DICH AN

Oder rufe an unter
01 57/50 46 45 73



Anzeige

Durch das Leben tanzen

Von Cha-Cha-Cha bis Hip-Hop

Mit Spaß etwas für die Gesundheit tun

Gottmadingen (md). Tanzen macht Spaß, das ist unbestritten. Schon Kleinkinder fangen bei Musik an zu lächeln und sich rhythmisch zu bewegen, sehr zur Erheiterung und Begeisterung der anwesenden Verwandtschaft. Es liegt dem Menschen im Blut, sich zu Musik zu bewegen, sei es in der Disco zu hämmernden Bässen oder an einer Hochzeit, getanzt wird von den ersten zaghaften Versuchen im Tanzkurs als Teenager bis ins hohe Alter. Und ja, man kann alleine tanzen, aber viel mehr Spaß macht es zu zweit oder in der Gruppe. Die zahlreichen und weltweit bekannten Paartänze

wie der langsamere Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox, Quickstep, Spritzigkeit, Samba, Rumba, Cha-Cha-Cha, Paso Doble und Jive laden dazu ein, mit dem Partner oder der Partnerin sich in der Musik zu verlieren und sich auf sich selbst, die Musik und die Partnerin oder den Partner einzulassen. Das baut Stress ab und macht glücklich, Dopamin wird ausgeschüttet.

Positiver Nebeneffekt: Tanzen hält fit. Nicht nur kommt der Kreislauf in Schwung, sondern auch die Atmung, die Durchblutung, Muskeln werden gekräftigt und die Koordination geschult. Studien zufolge fördert Tanzen



Tanzen macht nicht nur Spaß, sondern hält auch fit.

die Bildung von neuen Nervenzellen bis ins hohe Alter und kann damit sogar das Risiko senken, an Demenz zu erkranken. Tanzen macht daher also nicht nur Spaß, sondern hält auch fit.



95
TANZWERK
Tag der offenen Tür

Das TANZWERK95 feiert einjähriges in Gottmadingen!

10. SEPTEMBER 2023
12.00 bis 17.00 Uhr

MITMACHPROGRAMM | KINDERSCHMINKEN | AKTIONEN & VIELES MEHR!

Wir freuen uns auf Sie!

Alle Besucher erhalten neben kostenlosen Workshops
ein Glas Sekt auf's Haus!

Anneliese-Bilger-Platz 1 | 78244 Gottmadingen | www.tanzwerk-95.de



Ein Jahr TANZWERK95!

Im September 2022 erfüllte sich Fabio Caputo seinen Lebenstraum und eröffnete seine Tanzschule das „TANZWERK95“.

Gemeinsam mit seiner Frau, Ina Caputo bieten sie Tanzen für Groß & Klein an! Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche, Erwachsene, Solo- oder Paartanz & Fitnesskurse – das Kursprogramm ist breit gefächert und so aufgebaut, dass für alle was dabei ist!

Ab September wird es wöchentlich, immer donnerstags ab 14.00 Uhr zusätzlich ein Senioren Tanzcafé geben mit Tanzmusik von früher, leckerem Kuchen & Kaffee.

TANZEN. LEBEN. LACHEN. – das ist das Motto der Tanzschule – egal welches Alter, Geschlecht oder Familienstand.

Seit Juli 2023 gehört das 1. Obergeschoss des Sudturms ebenfalls zum Tanzwerk95. Durch die Erweiterung kann Fabio Caputo und sein Team nun der hohen Nachfrage gerecht werden und noch weitere Kurse & Tanzevents anbieten.

Am 10. September findet zum einjährigen Bestehen ein Tag der offenen Tür in der neuen Räumlichkeit im Sudturm statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Lernen Sie uns und das Tanzwerk95 kennen! Ab 12.00 bis 17.00 Uhr begrüßen wir Sie gerne im 1. Obergeschoss im Sudturm in Gottmadingen!

Anzeige

Zukunft frühzeitig planen

Ausbildungsumfrage 2023

Nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze sind besetzt

Hegau. Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt bleibt für Unternehmen weiter angespannt. Das ergab eine bundesweite Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), an der 248 Unternehmen aus der IHK-Region Hochrhein-Bodensee teilgenommen haben. 53 Prozent der hiesigen Unternehmen gaben an, nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen zu können. Das ist ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (knapp 51 Prozent). »Die Gründe für den Azubi-Mangel sind vielfältig«, sagt Alexandra Thoß, Geschäftsführerin für den Bereich Ausbildung der IHK Hochrhein-Bodensee. »Zum einen gibt es einfach weniger Schulabgängerinnen und Schulabgänger, zum anderen bringen diese leider oft nicht die Voraussetzungen für eine Ausbildung mit.« Auf die Frage, warum nicht alle Ausbildungsplätze besetzt werden konnten, gaben 69 Prozent der befragten Unternehmen an, keine geeigneten Bewerbun-

gen erhalten zu haben. Das ist nochmal ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (66 Prozent). Zu nennen sind laut Thoß Gründe wie mangelhafte schulische Leistungen, Sprachbarrieren, der Bewerber oder die Bewerberin passt nicht ins Team oder begeistert sich nicht für den Beruf. »Die Zahlen sind alarmierend«, sagt Alexandra Thoß. »Besonders, weil viele überhaupt keine Bewerbungen erhalten haben. Die Betriebe müssen noch aktiver und kreativer in der Ansprache von Schülerinnen und Schülern werden. Bei der Frage, was eine Ausbildung für die junge Generation attraktiv machen könnte, werden am häufigsten moderne IT-Technik und flache Hierarchien genannt sowie finanzielle und materielle Anreize. Hier müssen die Unternehmen einfach nachbessern.« Vom Azubi-Mangel betroffen sind besonders Unternehmen aus dem Transport- und Logistikbereich, aber auch aus Handel und Gastronomie. Etwas besser sei die Lage laut Thoß in der

Industrie, aber auch dort gingen die Bewerberzahlen deutlich zurück. Der erfolgreichste Weg, Auszubildende zu finden, führe laut Umfrage über ein Betriebspraktikum. »Deswegen unterstützen wir die Forderung der DIHK, den Schülerinnen und Schülern mehr Praktika zu ermöglichen, damit sie einen besseren Einblick in die Vielzahl unterschiedlicher Berufe und Ausbildungen erhalten. Ebenso schließen wir uns der an, dass die Lehrpläne in den Schulen angepasst werden müssen. Zwar sind wir in Baden-Württemberg durch das Schulfach »Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung« schon ein Vorreiter, trotzdem muss die duale Ausbildung bei der beruflichen Orientierung in allen Schularten einen noch größeren Schwerpunkt bekommen.«

BLÄSER - SCHULE

Bei uns ist Lernen Hobby!



AUGENSTEIN

Bei uns ist Lernen Hobby!

In enger Zusammenarbeit mit den Musikvereinen Bietingen, Gottmadingen und Randegg

Subventioniert von der Gemeinde Gottmadingen

Musikunterrichte für Musikbegeisterte ab 18 Monaten

Vorinstrumentale Kurse:

- Musikgarten: ab 18 Monaten
- Musikalische Früherziehung: ab 3 Jahren
- Blockflötenkurse

Sämtliche Instrumente, die in einem Musikverein zum Einsatz kommen:

- Holzblasbereich: Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon
- Blechblasbereich: Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba
- Schlagwerk

Jugendblasorchester

Vorbereitung auf Leistungsabzeichen, Jugendmusiziert etc.

Schnupperlektionen jederzeit möglich.

Nähere Informationen unter <https://www.blaeserschule-augenstein.de/> oder telefonisch unter 0160 842 5603 – Markus Augenstein

Familiensbetrieb seit über 55 Jahren

KERSCHBAUMER

Du bist

**Anlagenmechaniker
bauleitender Monteur oder
Kundendiensttechniker ?**

Dann biete ich Dir

einen tollen Platz in einem starken, jungen Team,
faire Bezahlung, gute Weiterbildungsmöglichkeiten
und einen garantiert sicheren Arbeitsplatz !

Auch sind für 2023 noch Ausbildungsplätze frei !



Ich freue mich über Deine Bewerbung !

Gabi Kerschbaumer, Geschäftsführerin
Kerschbaumer GmbH
Gerwigstr. 33 78234 Engen
Tel. 07733-50587-0
info@kerschbaumer.de
www.kerschbaumer.de

Heizung
Sanitär
Lüftung
Service

**SICHERHEIT
FÜR IHR KIND**

**KARATE
TEAM HEGAU**
STARK IM LEBEN



**Respekt
Disziplin
Konzentration
Koordination
Mut**

KARATE ab 4 Jahren!
Schnuppertraining

>>>Auch bei dir in der Nähe!<<<

**2 STUNDEN
GRATIS!**

50 €

SPAREN UND EINEN KARATE
ANZUG GESCHENKT !
BEI ANMELDUNG



Karate Team Hegau
Schloßstrasse 57
78259 Mühlhausen

Jetzt Termin sichern und direkt reservieren
www.karate-hegau.de | Tel: 07733-5036273



Anzeige

Gutes für Körper und Seele

Diäten und Fasten

Verzicht soll Körper und Seele reinigen



Obst und Gemüse sind ein wichtiger Bestandteil einer Diät.

Hegau. Diäten und Abnehmprogramme versprechen oft eine schnelle Gewichtsabnahme. Etwa fünf Prozent der Deutschen gaben laut Nationaler Verzehrsstudie II an, gerade aus diesem Grund eine Diät zu machen. Wissenschaftliche Studien belegen allerdings: Diäten, bei denen der Körper schnell viel Gewicht verliert, wirken nicht dauerhaft. Das Körpergewicht steigt, sobald Abnehmwillige in alte Ernährungsgewohnheiten zurückfallen. Nach der Diät nehmen sie genauso schnell wieder zu, manchmal sogar mehr als sie abgenommen hatten, was auch als Jojo-Effekt bezeichnet wird. Wer abnehmen will, muss weniger Kalorien aufnehmen, als der Körper ver-

braucht. Die Kalorienzufuhr lässt sich leichter in den Griff bekommen, wenn die Energiedichte der Nahrung gering ist. Der Grund: Von Lebensmitteln mit niedriger Energiedichte können größere Mengen gegessen werden. Da größere Portionen in der Regel besser sättigen, fallen das Abnehmen und das Halten des Gewichts leichter. Gemüse und Obst können die Energiedichte von Speisen besonders gut senken. Durch ihr großes Volumen und den meist hohen Ballaststoffgehalt sättigen sie schneller. Eine dauerhafte Gewichtsabnahme gelingt nur dem, der seine Ernährung sowie sein Verhalten langfristig ändert und täglich etwa 30 bis 60 Minuten körperlich aktiv ist.

Fasten weiter hoch im Trend

Die Meisten wollen auf Alkohol verzichten

Hegau. Der Trend zum Fasten ist auch nach dem Ende der Corona-Einschränkungen ungebrochen: 63 Prozent der bundesweit Befragten halten es für gesundheitlich sinnvoll, mehrere Wochen gezielt auf Genussmittel oder Konsumgüter zu verzichten. Im Jahr 2012 lag der Anteil noch bei rund der Hälfte der deutschen Bevölkerung. Die mit Abstand meisten Menschen wollen auf Alkohol, Süßigkeiten und Fleisch verzichten. Digitale Medien und Internetkonsum reduzieren wollen dagegen deutlich weniger Befragte als im Vorjahr. Insgesamt verhält sich rund jeder Fünfte nach dem Ende der Corona-Einschränkungen gesünder als zuvor. Das zeigt eine aktuelle und repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag der DAK-Gesundheit, die jährlich durchgeführt wird.

61 Prozent der Befragten gaben an, schon mindestens einmal im Leben gefastet zu haben. Mit jeweils 73 Prozent wird der Verzicht auf Alkohol und Süßigkeiten am häufigsten genannt. Auf dem dritten Platz landet die Bereitschaft, für eine Weile auf den Verzehr von Fleisch zu verzichten. Weiter im Trend ist auch der zeitlich begrenzte Zigarettenentzug, den 43 Prozent der Befragten anstreben. Den Fernseher möchten immerhin noch 39 Prozent für eine Weile ausschalten. Der Wert ist seit Be-

ginn der Pandemie nahezu unverändert. Auffällig ist hingegen die sinkende Bereitschaft für eine Weile aus der Online-Welt auszusteigen, das sogenannte »Digital Detox«. Nur noch 19 Prozent geben an, sie würden in diesem Bereich am ehesten Verzicht üben wollen. Das ist der niedrigste Wert seit Beginn dieser Fragestellung im Jahr 2014. Hier lag der Wert noch bei 31 Prozent. Knapp jeder Fünfte möchte der Umfrage zufolge zudem einige Wochen sein Auto stehen lassen.

Unterschiede zwischen Männern und Frauen zeigen sich beim Fasten vor allem in Sachen Ernährung: So gaben Frauen bei der Befragung häufiger als Männer an, auf Süßigkeiten (77 Prozent) oder auf Fleisch (62 Prozent) verzichten zu wollen. Auch beim Rauchen unterscheiden sich die Geschlechter: 48 Prozent bei den fastenden Männern zu 39 Prozent bei den Frauen. Spitzenreiter bei beiden Geschlechtern bleibt hingegen mit jeweils 73 Prozent der Alkoholverzicht. Die Umfrage zeigt auch, dass die Beteiligung an einer Fastenzeit ist in Bayern und Baden-Württemberg besonders hoch ist. Dort gaben 48 bzw. 43 Prozent an, schon mehrmals gefastet zu haben. In den ostdeutschen Bundesländern liegt der Anteil hingegen nur bei 32 Prozent.

BASENFASTEN

Gesundes Essen - Gesundes Leben

Gesundheit ist das wichtigste



Termin

20.09. – 27.09.23



Die Basenfastenwoche beinhaltet:
Vorabinfo für die Entlastungstage
Fastenmappe mit Ablauf/Rezepte
5 Treffen, Organ-Meditation, Yoga
Austausch, Wandern, Vorträge

Mi. + Fr. + Mo. 18.00-20.00 / Sa. 10.00-12.00
Ort: Volkertshausen

Leitung
Heilpraktikerin
Irina Futterer

Infos & Anmeldung:
www.irinafutterer.de
0176-16266166

Fastenzeit: Meine Zeit

Fastenwochen mit Susanne Mattke starten:

- 23.09.2023 Rielasingen 18.00 Uhr Gänseweide 7
- 30.09.2023 Engen 18.00 Uhr Hexenwegle 2
- 07.10.2023 Singen 18.00 Uhr Virchowstraße 6a
- 14.10.2023 online 19.00 Uhr



mehr Informationen und Anmeldung
www.hausderbalance.de oder 0 77 36-9 24 24 24

AUSBILDUNG, ERFOLG, RIEKER.

www.rieker.com/de/ausbildung



**JETZT FÜR
AUSBILDUNGS- UND
STUDIENPLÄTZE
AB 2024
BEWERBEN!**

WIR BIETEN DIR AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE FÜR FOLGENDE BERUFE AN:

- ▶ **Industriekaufmann/-frau**
Zusatzqualifikation Internationales
Wirtschaftsmanagement mit
Fremdsprachen möglich
- ▶ **Bachelor of Arts (DH)**
BWL Industrie
- ▶ **Bachelor of Science (DH)**
Wirtschaftsinformatik
- ▶ **Schuhfertiger/-in**
- ▶ **Mediengestalter/-in**
Digital und Print
- ▶ **Fachinformatiker/-in**
Fachrichtung „Anwendungsentwicklung“
oder „Systemintegration“

WAS ES BEI UNS ON TOP GIBT:



Mehrwöchige Auslandsaufenthalte



Firmen-Fitnessprogramm Hansefit



Jährlicher Azubiausflug und
weitere Events



Überdurchschnittlich hohe
Übernahmequote

▶ und vieles mehr...

DEINE ANSPRECHPARTNERIN:

Lisa Butsch, Ausbildungsleiterin
ausbildung@rieker.net, Telefon: +49 (0) 7462/201-0
Rieker Schuh GmbH, Gänsäcker 31, 78532 Tuttlingen



**ERFAHRE
HIER MEHR**

Störstoffe im Biomüll

MZV-Pilotprojekt »Fremdstoffdetektion«

Hegau. Anders als Restmüll wird Biomüll nicht entsorgt, sondern zu hochwertigem Kompost aufbereitet und als nachhaltiger, ökologischer Bodennährstoff von Privatleuten und Landwirten weiterverwendet. Zudem kann mittels Vergärung Biogas erzeugt werden, welches einen wichtigen Beitrag zur dekarbonisierten, Fracking-Gas- und atomfreien Energiegewinnung liefert. Die deutschen Biogasanlagen erzeugen schon heute Strom für circa neun Millionen Haushalte und sparen jedes Jahr circa 21 Millionen Tonnen CO₂ ein. Leider funktioniert das aber nur mit relativ »reinem« Biomüll, sprich ohne Störstoffe wie Folien, Plastiktüten, Metall und Glas. Diese Stoffe lassen sich auch über aufwendigste technische Vorrichtungen nicht restlos im Kompostwerk herausfiltern. Sie stören die Verwertung und sorgen überall dort, wo später der Kompost eingesetzt wird, für große Schäden im

natürlichen Kreislauf. Zudem verteuern sie - ungerechterweise - für alle Gebührensahler die Entsorgung. Daher - und auch weil es der Gesetzgeber durch noch strengere Auflagen verfasste - wird der Müllabfuhr-Zweckverband ab Ende der Sommerferien teilweise für mehrere Wochen ein Müllpressfahrzeug einsetzen, welches vollautomatisch vor der Tonnenentleerung den jeweiligen Behälter auf Störstoffe scannt. Verunreinigte Tonnen werden - wie bisher auch - nicht geleert, es können kostenpflichtig Zusatzleerungen bestellt werden. Langfristig ist angedacht, auch eigene Fahrzeuge mit dieser Technik aufzurüsten. Das Pilotprojekt findet in Kooperation mit dem Landkreis Konstanz, den Entsorgungsbetrieben Konstanz, den Stadtwerken Singen und den Firmen Reterra beziehungsweise Remondis statt. Details hierzu sind unter <https://www.biomuell-kn.de> zu finden.

Neues Musikschuljahr

Neue Kurse an der Jugendmusikschule Westlicher Hegau ab Oktober

Gottmadingen. Im »Musik-äferle und Musikäfer« stellen Kinder im Alter von sechs Monaten bis vier Jahren zusammen mit einem Familienmitglied einen ersten spielerischen Kontakt zur Musik her. Für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren werden Kurse der »Musikalischen Früherziehung« angeboten. Die Kinder werden mit Singen, Spiel, Tanz und Spaß an die Musik herangeführt. Für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind »Spielgruppen und Kleingruppen-Unterrichte« geeignet. Noten kennenlernen, Instrumente ausprobieren und erste Musikstücke musizieren sind die Inhalte dieser Kurse.

Es werden alle Instrumente der Bereiche Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percussion, Gesang, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass unterrichtet.

Ergänzend zum Instrumentalunterricht kann in den Musikschul-Chören, Instrumental-En-



sembles Bläserklassen sowie Bands und Orchestern mitmusiziert werden. Diese Ergänzungsfächer sind für die Hauptfachschüler kostenfrei.

Die Schule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen, staatlich anerkannt und gemeinnützig. Der Unterricht findet vor Ort in Büsingen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen statt.

Infos und Anmeldung erfolgen bei der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, Tel. 07731 92476 oder im Internet unter www.jumu-hegau.de.



Am 10. August besuchte die Jugendpflege Gottmadingen mit 13 Kindern im Rahmen des Sommerferienprogrammes die Sternwarte in der Zeppelin-Realschule in Singen. Hier erfuhren die Kinder alles rund um unser Sonnensystem und erlebten viele spannende Highlights. Der anschließende Besuch der Kuppel ermöglichte einen Blick auf einige Sterne durch das Teleskop.

Foto: Gemeindeverwaltung

Tour zum Güttinger See

Radwandergruppe ist wieder unterwegs

Gottmadingen. Die Radwandergruppe lädt zu ihrer nächsten Radtour ein, die wieder in die nähere Umgebung führen soll. Die Donautour von Tuttlingen nach Sigmaringen fand bei bestem Radfahretter ohne die große Hitze des August statt und war sehr lohnend und empfehlenswert. Für Radfahrer ist natürlich noch gut zu wissen, dass es in den Bahnhöfen von Tuttlingen und Donaueschingen Lifte gibt, in Immingen dagegen nicht. Diesmal soll es zum Güttinger See gehen, der länger nicht mehr

angefahren wurde. Dabei soll erst vor dem Start entschieden werden, ob die Tour am Steißlinger oder am Mindelsee vorbei führen wird. Eingeladen sind alle, die gerne normal radfahren, ob mit oder ohne »E«, und auch Gäste sind stets herzlich willkommen. Start ist am Mittwoch, 13. September, um 9 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber Heinemann an der Rielasingerstraße. Es wird gegrillt und wegen des immer noch warmen Wetters gehört auch die Badehose ins Gepäck. Infos gibt es bei Karl Baumann unter Tel. 0177 4116748.

Sieg beinahe verschenkt

Erste verliert, Zweite gewinnt in Mühlhausen

Randegg. Die erste Mannschaft des VfB Randegg verlor in Binningen gegen den Hegauer FV 3 mit 2:1 Toren. Gleich sechs Stammspieler mussten ersetzt werden und so waren die Aussichten auf einen Erfolg schon vor dem Anpfiff gering. Ferien Abwesenheiten, Verletzungen und berufliche Verhinderungen waren der Grund. Den Randegger Treffer erzielte Fabian Margraf.

Besser machte es die zweite Mannschaft und brachte einen 4:3-Sieg nach Hause. Die Zweite begann stark und nach 20 Minuten stand es bereits 3:0 durch Tore von Patrick Schuhwerk, Jus-

tin Herr und Christiano Lopes. Kurz vor der Pause gelang dem Gastgeber das 1:3. Als erneut Schuhwerk zehn Minuten vor Spielende das 4:1 gelang, dachten wohl alle das Spiel ist gelaufen. Mühlhausen gelang das 4:2 und in der Nachspielzeit sogar noch der 3:4-Anschlusstreffer. So kam es, dass aus einer klaren Führung beinahe noch der Sieg in der Schlussphase weggeschenkt wurde.

Am kommenden Wochenende spielen am Sonntag um 13 Uhr der VfB 2 gegen SV Hausen a.d.A. 2 und um 15 Uhr der VfB 1 gegen FC Rielasingen-Arlen 3.



Beratung, Service, Erfahrung –

Hans-Peter Seidler ist Ihr Partner für den Raum Hegau/Bodensee bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
 Immobilien seit 1957

Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!
 Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkenntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.



Planung, Beratung
 Ausführung, Installation
 Instandhaltung, Kundendienst
 SAT-Anlagen, Rauchmelder

Tel. 0 77 31/79 95 35
 www.springmann-elektro.de



Meisterbetrieb
SPRINGMANN
 Elektroinstallationen

Cooles **SCHLOSSER**team
30 Stunden Woche
 Viel Freizeit. **TOP Lohn!**

NEUGIERIG? Wir freuen uns auf DICH!





Komm zu uns!

Im Breitenplatz 10 · 78250 Watterdingen



SYNTEGON
 PROCESSING & PACKAGING

SYNTEGON WÄCHST! NEUE STELLEN FÜR DEINE ZUKUNFT:

Wir bieten Stellen im Bereich:

- Mechanische Montage
- Elektromontage
- Inbetriebnahme
- Servicetechnik
- Fertigung und Engineering

Unsere Jobs in deiner Region:



syntegon.com/karriere

Syntegon Technology
 Industriestrasse 8, CH-8222 Beringen

Härdt-le-Alm

Abschiedssaison

14.09.23 bis 10.11.23

„Servus, Ciao und Baba“

07734-2676 | jenzi@haerdtle-alm.de
 Zum Härdt-le 3, 78244 Gottmadingen
www.haerdtle-alm.de



WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!

Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte



07741- 965858

www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!



DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

INFO

KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
:aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 07733 996594-0
 Fax 07733 996594-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
 Montag, 12 Uhr

EURONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert?
 Wir informieren Sie gerne.
 Bitte wenden Sie sich an:



Sabine Günther
 Telefon +49 (0)7732/9272-0
 testamentsspende@euronatur.org





Beim diesjährigen Sommerferienprogramm war die Goldschmiede & Juwelier Anna Russo ebenfalls mit einem tollen Angebot dabei. Die Kids und Teens durften sich ein Armband und Kette aus echten Steinen, Perlen und Silberteilen fertigen. Zusammen mit der Filialleiterin Nicoleta Zelujec haben sie sich wunderschöne Unikate aufgeädelt und in die Welt der Goldschmiede geschnuppert. Dabei sind besondere Stücke nicht nur für sich selbst, sondern auch Geschenke für Oma, Mama und Papa entstanden. Mit strahlenden Gesichtern und funkelnem Schmuck haben sich die TeilnehmerInnen in die letzten Ferientage verabschiedet.

Foto: Russo

Tagesausflug ins Traktoren- und Automuseum

Deutsch-Italienischer
Freundeskreis ist am 2. Oktober unterwegs

Gottmadingen. Der Deutsch-italienische Freundeskreis Gottmadingen lädt am Montag, 2. Oktober zu einem Tagesausflug zum Traktoren- und Automuseum in Gebhardsweiler/Uhldingen-Mühlhofen, mit der Sonderschau »Die Geschichte des VW-Käfer« ein.

Abfahrt ist um 9 Uhr am Feuerwehrhaus in Gottmadingen mit einem Bus. Der Verein bittet darum, zehn Minuten vor Abfahrt da zu sein. Die Rückfahrt ist auf 17:30 Uhr angesetzt, Mittagessen kann im Restaurant Jägerhof genossen werden. Eine Speisekarte wird im Bus durchgereicht.

Der Rundgang, barrierefrei, im Museum dauert circa 1,5 bis 2

Stunden, Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Für Kinder sind Bobby-Car-Traktoren vorhanden. Der Preis beläuft sich auf 35 Euro für Erwachsene (Bus und Museum) und 30 Euro für Kinder von sechs bis 15 Jahren (Bus und Museum).

Die Überweisung bis 15. September auf das Konto DE 79 6925 1445 0008 1274 66, Sparkasse Engen-Gottmadingen, Dt. Ital. Freundeskreis Gottmadingen gilt als Anmeldung. Bei Fragen kann man sich an Anna De Giacomo, Tel. 0152 24016059 oder E-Mail adegi@web.de, oder Berthold Brachat, Tel. 0151 21805453 oder E-Mail Bbrachat@Kabelbw.de wenden. Auch Gäste sind eingeladen.

Gemeinde baut Wohnhaus

Dorfgespräch in der
Hauptstraße am 14. September

Zu einem Dorfgespräch vor Ort in der Hauptstraße B34 am Ortsausgang Richtung Bietingen, kurz vor der Abzweigung nach Ebringen, lädt Bürgermeister Dr. Michael Klinger am Donnerstag, 14. September, um 17 Uhr ein.

Gottmadingen. Im Rahmen des Dorfgespräches sollen Überlegungen zum Bau eines weiteren Wohnhauses zur Unterbringung von Geflüchteten vorgestellt werden. Bereits aktuell hat die Gemeinde Gottmadingen ihr Soll deutlich nicht erfüllt und muss bis Ende 2023 rund weitere 100 Personen unterbringen. »Die Gemeinde bleibt bei der Strategie, mit dem weiteren möglichen Gebäude in der Hauptstraße den notwendigen Wohnraum zur Unterbringung von Geflüchteten möglichst dezentral, das heißt verteilt über die einzelnen Bezirke von Gottmadingen und auch über die Ortsteile, zu schaffen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. »Nun werden die notwendigen Schritte für die Bebauung eingeleitet«. An dieser Stelle soll ein Wohngebäude entstehen, das mit dem bereits bestehenden Gebäude im Kornblumenweg und der Planung in der Hilzinger Straße gegenüber der Gebesensteinstraße vergleichbar sein wird. Gebaut werden 2-

und 3-Zimmer Wohnungen, die in der Nachnutzung neben den bereits vorhandenen Wohngebäuden der Gemeinde dann als bezahlbarer Wohnraum vermietet werden können. Das Land Baden-Württemberg fördert das Bauvorhaben mit 1.000 Euro je gebautem Quadratmeter. Die Errichtung dieses Wohngebäudes ist ein Beitrag dazu, die Unterbringungsverpflichtung der Gemeinde Gottmadingen, die aus der Zuteilung der Flüchtlinge durch das Landratsamt auf die einzelnen Kommunen des Landkreises resultiert, zu erfüllen.

»Diesen Zuschuss brauchen wir als Gemeinde dringend, um vor dem Hintergrund der anderen Themen, die uns bewegen, wie zum Beispiel dem letzten Bauabschnitt der Halle in Randegg und dem Ausbau des Glasfasernetzes, die große Herausforderung bei der Unterbringung der Geflüchteten in Gottmadingen zu stemmen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

Beim Dorfgespräch soll anhand von beispielhaften Plänen das mögliche Bauprojekt erläutert werden, bevor der Gemeinderat in der dann folgenden Sitzung am 19. September, endgültig über den Bau entscheidet. Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung freuen sich auf zahlreiche Bürgerinnen und Bürger.

Wochenmarkt
jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

Anzeigenberatung

GOTTMADINGEN
aktuell

Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

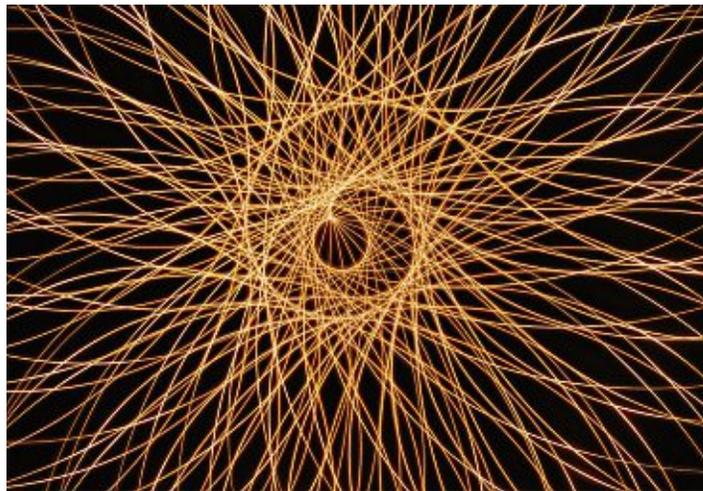
Museumsnacht im Sudturm

Kunst im markantesten Gebäude Gottmadingens

Gottmadingen. Acht Meter lang und einen Meter vierzig breit – nein, das ist kein Bild, sondern ein Objekt der Zwillingsbrüder aus Lottstetten, bekannt unter dem Namen »ANRA«. Aufgebaut für die erste Museumsnacht im Sudturm in Gottmadingen am 16. und 17. September. Mitunter sind es skurrile Anhäufungen ausgedienter Gegenstände des Alltags, die mit brachialer Wucht in politische Plakate dringen und ihre Aussagen auf den Kopf stellen. »Eso & eco tRasH« nennen sie ihren bis nach Berlin bekannten Style – als Kontrast und zur Beruhigung hängen im großen Saal, 4. Stock, die großflächigen Lichtmalereien des Fotografen Frank Müller aus Gottmadingen. Licht wird hier in eine von ihm geforderte Form gezwungen. Im Raum nebenan schwebt verrosteter Stahl unter der Decke – die Insekten und UFOs des Carsten Kretzschmar umschwirren das 3D-Bild von Astrid Rothmund, die klassische Gemälde in einer Performance mit lebenden Personen kreiert. Im schwach farbig beleuchteten Vorraum zeigt Ingrid Stotz ihre Holzschnitte, reduzierte Figuren mit kräftigen Aussagen, umrahmt von ihren im unverkennbaren Stil geprägten Objekten. Durch das alte Treppenhaus gelangt man in den alten Salon des Turmes und auf die Terrasse. Hier wird, so das Wetter es zulässt,

leichter Wein gereicht inmitten der Gemälde des Hausner-Schülers Bernhard Rebmann. Seine mitunter surrealen Sujets ge-

hören zur klassischen Moderne, inspiriert von der neuen Sachlichkeit der 1920er Jahre – eines seiner Vorbilder war Gustav Klimt.



Frank Müller



Ingrid Stotz



ANRA.



Carsten Kretzschmar.

RHL Gottmadingen/
Taisersdorf

Saisonstart mit Niederlage

Gottmadingen. Bei der Regionalligasreserve in Tennenbronn war für das Ringer-Landesligateam der RHL der erwartete schwere Saisonbeginn. Zur Pause lagen die RHL-Ringer bereits deutlich mit 14:4 hinten, lediglich Heiko Martin konnte seinen Kampf gegen Simon Reiner auf Schulter gewinnen. Nach der Pause konnte Sebastian Schechter nach Führung und Aufgabe seines Gegners verkürzen, doch anschließend folgten zwei Niederlagen der RHL, womit die Gastgeber die Begegnung vorzeitig entschieden. Nach dem kampflosen Sieg von Tugay Sirvan für die RHL beendete der Tennenbronner Maurizio Renna die Begegnung mit einem Schultersieg zum 24:12. Endstand.

Energieagentur Konstanz Energieberatung im Rathaus

Gottmadingen. Zu allen Themen der sinnvollen Energienutzung informiert die Energieagentur persönlich und vor Ort in Gottmadingen. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 14. September, um 14:45 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Zimmer 206, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@energieagentur-konstanz.de oder telefonisch unter 07732 939-1234.

Wochenmarkt
jedem Freitag 7 – 12:30 Uhr

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr

Die schönste Woche des Jahres

Pfarrjugend verbringt jährliches Sommerlager in Gschwend am Alpsee

Gottmadingen. Vom 12. bis 19. August war es nach langem Warten endlich wieder so weit: 66 Kinder und 19 Leiter konnten sich darauf freuen, gemeinsam auf das beliebte Sommerlager der Pfarrjugend Gottmadingen zu fahren. Nachdem am St. Georgshaus um 13 Uhr jegliches Gepäck verstaut war, ging die Reise endlich los. Bei dieser rekordverdächtigen Teilnehmeranzahl, war die einzig angemessene Transportmöglichkeit selbstverständlich ein klimatisierter Doppeldeckerbus von den Schwenninger Wild Wings. Das Ziel dieses Jahr lautete: Gschwend am Alpsee im schönen Allgäu. Nach der Ankunft erkundeten alle erst einmal das Haus und die Umgebung, die Zimmer wurden bezogen und viel leckerer Kuchen zur Stärkung gegessen. Außerdem wurden die Putz- und Spülgruppen bekannt gegeben und Umschläge für Briefe gebastelt, die man sich die Woche über gegenseitig schreiben konnte. Der Anreisetag stand ganz unter dem Motto »Götter« und so wurde nach dem Abendessen noch eine Götterolympiade ausgerichtet. Neben Flüsterpost gab es ein Kekswettessen und einen Parcours zu meistern, bevor es dann Zeit zum Schlafengehen war. Der erste richtige Lagertag war dann der Postenlauftag, der dieses Jahr im »Dschungelcamp«-Stil veranstaltet wurde. Nach dem Frühstück präsentierten die Leiter ihre kreativen Interessengemeinschaften, wo wie immer fleißig gebastelt wurde. Die Kinder konnten zum Beispiel Salzteiganhänger formen, Postkarten gestalten, Skateboards besprühen oder Armbänder machen. Am Nachmittag war es dann an der Zeit für den großen Postenlauf, bei dem die Leiter, auf einem Rundweg verteilt, Stationen aufgebaut hatten, die die Kinder in Gruppen bewältigen mussten. Dafür mussten sie getreu dem Motto zwar keine Insekten essen, aber zum Beispiel einen Orientierungslauf meistern, Baumstämme werfen oder Gegenstände rund um den hauseigenen Wasserfall suchen. Als Abendprogramm wurde dann noch das Flugzeugspiel gespielt, wo die plötzlich blinden, gelähmten oder verängstigten Leiter und sogar ein Affe aus dem dunklen Lagerhaus geborgen wer-

den mussten. Am nächsten Morgen wurden alle Kinder früh geweckt, denn es stand dann der berühmte Wandertag auf dem Plan. Direkt nach dem Frühstück wurde gemeinsam losmarschiert. Die diesjährige Route führte nach Immenstadt im Allgäu und auf dem Weg dorthin wurde viel gesungen, getanzt und gelacht. Auch wenn es anstrengend war, haben alle tapfer durchgehalten und wurden dafür bei der Ankunft mit einem leckeren selbstgemachten Döner des Küchenteams belohnt. Mit der frisch geschöpften Energie machten sich die Kids dann auf zum Leitersuchspiel, das dieses Jahr wie das Spiel »Scotland Yard« aufgebaut war. Das Ziel war es, die verkleideten Leiter zu fangen, die Tipps verteilten, um den Aufenthaltsort von Mister X auffindig zu machen. So kam es, dass man in Immenstadt ab 14 Uhr beobachten konnte, wie Bademeister, Agenten und Dönermänner von ehrgeizigen Kleingruppen verfolgt wurden. Auf dem Rückweg war noch Zeit für einen Zwischenstopp am Alpsee, um baden zu gehen und sich zu erfrischen, denn es war ein sehr heißer Tag. Wieder zurück am Haus gab es als Erholung Massagen, Werwolf, Brettspiele und eine Lesestunde, bevor alle erschöpft aber zufrieden ins Bett fielen. Am Dienstag ließen die Leiter zum Wecken den »Piratentanz« und »He's a Pirate« laufen und somit war jedem schnell klar: Heute ist Mottotag. Am Vormittag gab es ein kleines Training, bei dem sich unter anderem mit Schwertkampf, Kanonenschießen und Wasserschöpfen auf das Leben als Pirat vorbereitet wurde. Außerdem konnte hierbei jedes Team wichtige Punkte erkämpfen, die das Startkapital für das Geländespiel erhöhten. Dieses fand nach dem Mittagessen auf einer großen Wiese statt. Die Kinder konnten in Minispielen gegen die Leiter Chips ergattern und damit Hinweise für die Schatzsuche kaufen. Nachdem alle ihren Schatz gefunden hatten, wurde abends an der Feuerstelle gegrillt und als es dunkel war, wagte sich die Gruppe noch auf eine Fackelwanderung, bei der sie von maskierten Leitern ordentlich erschreckt wurde. Darauf folgte dann der spirituelle Tag, der unter dem Thema



Alle Teilnehmer hatten viel Spaß.

Foto: Pfarrjugend Gottmadingen

»Gefühle« stand. In Stationen wurden verschiedene Gefühle wie Liebe, Mut, Angst oder Gelassenheit besprochen und dabei Mandalas ausgemalt, Briefe an sich selbst verfasst oder Elfchen geschrieben. Mittags kam dann Pfarrer Waldvogel zu Besuch und hielt einen tollen Jugendgottesdienst passend zum Motto ab. Dieser wurde von den Kindern mitgestaltet, indem sie selbst ausgedachte Sketche aufführten und Fürbitten vortrugen. Zum Abschluss wurde dann noch gemeinsam das Pfarrjugendlied gesungen und der Lagertanz getanzt. Die berühmte Lagerparty fand abends statt und wurde dieses Jahr auf das nächste Level befördert: Mit zwei separaten Dancefloors, drei DJs und jeder Menge Lichteffekten ist jeder voll auf seine Kosten gekommen und es wurde getanzt, als gäbe es kein Morgen. Am nächsten Tag stand der legendäre Gruppenleiterpostenlauf, kurz »GruLeiPoLa« an, bei dem die Kinder sich Stationen überlegen, die die Leiter dann in Teams bewältigen mussten. Beim Wecken herrschte große Verwirrung, denn die ältesten Grüpplinge hatten das Ruder übernommen und von den Leitern fehlte jede Spur. Beim Frühstück hatten diese dann aber ihren großen Auftritt und betreten, als jeweils das andere Geschlecht verkleidet, klischeehaft mit Bügelbrettern und Werkzeugkästen den Speisesaal. Anschließend begannen die Vorbereitungen für die Stationen, die besonders kreativ gestaltet wurden. Passend zum Motto »Steinzeit« mussten die Leiter ein Feuer machen, Pfeil und Bogen bauen, Höhlenmalerei anfertigen und andere Aufgaben meistern, was allen viel Spaß machte. Das Abendprogramm bestand aus einem Cluedo, bei dem ein Mordfall aufgedeckt werden musste und als einige Gruppen den Täter identifiziert

hatten, neigte sich dieser aufregende Tag auch schon dem Ende zu. Der letzte Tag begann direkt mit einer Runde Frühsport für alle Teilnehmer. Nach dem Frühstück wurde ein kleines Sportturnier durchgeführt, wo die Kinder in den Disziplinen Brennball, Flunkyball und Völkerball gegeneinander antraten. Von der Küche mit Mittagessen auf die Hand ausgestattet, ging es danach noch einmal zum Alpsee hinunter, um baden zu gehen, aber vor allem, um den anstehenden Bunten Abend zu planen. Zurück am Haus gab es den restlichen Nachmittag Freizeit, die dafür genutzt wurde, die Koffer zu packen, Tischtennis zu spielen oder Lieder zu singen. Der Bunte Abend, wie üblich von der ältesten Gruppenstunde moderiert, war dieses Jahr der Sendung »Wetten, dass...?« nachempfunden und so wurden die Leiter in Disziplinen wie Wetttrinken, Turnen oder Becherstapeln von den Kindern herausgefordert. Weitere Programmpunkte waren eine sehr originelle Ballettaufführung, eine Hobby-Horse-Kür und ein Geschwister-Rap-Battle. Zudem war auch reichlich Prominenz vertreten, denn Heidi Klum, Kai Havertz und MontanaBlack saßen während der Show auf dem Sofa von Thomas Gottschalk und äußerten amüsante Kommentare zu den Auftritten. Als es dann zur Verabschiedung der ältesten Gruppenstunde kam, flossen die ersten Tränen und das Lager fand einen sehr emotionalen Abschluss. Um das Lager noch einmal mit tollen Fotos und Videos Revue passieren zu lassen, lädt die Pfarrjugend herzlich zum Lagerdiabend am 6. Oktober um 19:30 Uhr in die Christkönigkirche ein. Abschließend bedankt sich das Leiterteam vielmals bei allen Teilnehmern für die unvergessliche Woche und freut sich schon auf das Sommerlager nächstes Jahr, welches vom 25. August bis 1. September 2024 stattfinden wird.



KADECO

TUCHWECHSEL – FAST WIE NEU!

- riesige Auswahl von 250 Stoffen aus verschiedenen Materialien
- unifarben, gestreift oder dezent gemustert



Wir beraten Sie gerne:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rolläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 077 31/7995 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Christine's
MODEHAUS
M A N N + F R A U

INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

„Leidenschaft zieht an.“

Mitarbeiterin (m/w/d)
im Verkauf in Teilzeit gesucht.

Für diese Position suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Absprache eine branchenerfahrene Persönlichkeit, der es Spaß macht mit Menschen und Mode umzugehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

christine@christines-modehaus.de oder
Tel. 0 77 31/7 32 20.

Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
www.christines-modehaus.de



Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz *Voller Leben*

Wir unterstützen kostenfrei Familien, in denen ein Kind/Jugendlicher schwer krank ist oder Abschied nehmen muss.

HOSPIZ KONSTANZ e.V.
Talgartenstr. 2 075 31/6 91 38-0
78462 Konstanz www.kinderhospizarbeit.de



Bio & Landmetzgerei
Rimmele
Produktion - Catering - Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

Beste regionale Qualität – guter Preis Do.–Sa.

Hackfleisch gem.	kg	€ 9.50
Rindergulasch vom Weiderind	100 g	€ 1.59
magere Schweineschnitzel a. d. K.	100 g	€ 1.49
Weißer Bratwurst eig. Herst.	100 g	€ 1.49
Paprikalyoner	100 g	€ 1.49
Zum Grillen		
Rinderhüftsteak auch eingel.	100 g	€ 2.88
Schweinebauch frisch o. mariniert	100 g	€ 1.11
Gottmadinger Rostbratwurst	100 g	€ 1.59
Bio-Schubling	100 g	€ 1.89
Dienstags-Kracher Hackfleisch	kg	€ 8.99

Samstag ab 11.30 Uhr happy Hour 30 % auf alles Eingelegte!
Freitagmittag wieder geöffnet!!!

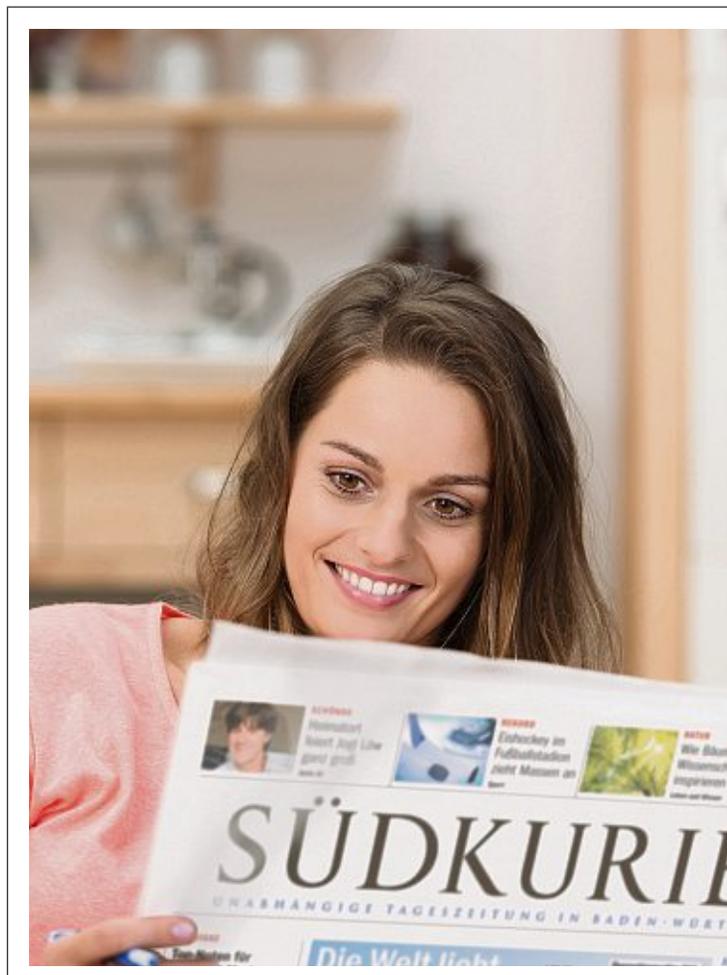


Wir sind ein Paketservice in Gailingen und nehmen für unsere Schweizer Kunden Sendungen an, lagern sie ein und übergeben sie gegen einen kleinen Obolus an unsere Kunden. Zur Unterstützung der Geschäftsführung suchen wir in Teil- oder Vollzeit eine

Assistenz der Geschäftsführung

Deine Aufgaben sind sowohl das tägliche Geschäft wie Annahme von Sendungen der Lieferanten, Erfassung und Einlagerung von Sendungen mit unserer Software und die Übergabe an die Schweizer Kunden als auch die Unterstützung und Vertretung der Geschäftsführung. Gute Voraussetzungen sind, wenn Du über kaufmännische und/oder betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügst.

Weitere Informationen findest Du unter <https://www.paketservice-restle.de> oder ruf einfach unter 07734 4870 360 an und vereinbare einen Termin.



Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen

☎ **07531/999 4444** (Ortstarif)

Gehört zu mir.



Apotheken-Notdienst

vom 7. September bis 14. September

Do	07.09.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
Fr	08.09.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
Sa	09.09.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25
So	10.09.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Mo	11.09.	See-Apotheke Gaienhofen, Hauptstr. 223 Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
Die	12.09.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
Mi	13.09.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2
Do	14.09.	Central-Apotheke Singen., Hegaustr. 26

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 07.09.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 10.09.	14:30 Uhr	Wallfahrt der Seelsorgeeinheit nach Bad Säckingen, Eucharistiefeier

Ebringen

Mittwoch, 13.09.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	-----------	------------------

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 10.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Kirche des Nazareners

Sonntag, 10.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 10.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Parkrestaurant und anschließendem Mittagessen mit Angebot für Kinder
-----------------	-----------	--

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112

•••••

Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240

•••••

Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0

•••••

Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222

•••••

Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268

•••••

Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

**Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0**

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfgärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

Quick to school

25%



Gutschein für: Gratis Turnbeutel*

statt ~~39,95€~~
29,95€

adidas Sneaker
Gr. 28 - 35

QUICK SCHUH

Gegen Vorlage dieses Gutscheins, erhalten Sie in unserer Filiale beim Kauf eines Kinderschuhs, einen **Tom Tailor Turnbeutel GRATIS.***

*Der Gutschein ist gültig bis zum 17.09.2023. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht.

ENGEN - Bahnhofstr. 4 • GOTTMADINGEN - Erwin-Dietrich-Str. 6 • SINGEN - Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim



yvonne's ranch
Ein kulinarisches Abenteuer

Einweihungsfest-Herbstfest
am **9.9.23**
i dä Ranch.

12.00 bis 20.00 Uhr
mit den 2 starken Freunden aus Oberstaufen.

Weisswurst, Haxen und Wurstsalat
Waldhaus Bier vom Fass



Killwies 2
Hilzingen 78247
info@yvonnesranch.de | www.yvonnesranch.de | +49 (0) 151 530 74 744

dier+Jakob



KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de **077 31/86 87-25**

Albert Ehinger
Alle Arbeiten, die ich darf und kann
Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

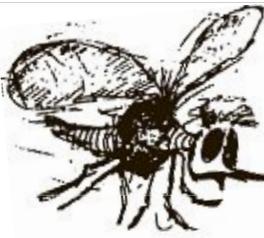
Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipsarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Bausanierung

Brennholzverkauf

Forstbetrieb
Schätzle

Telefon: **077 36-73 86**
info@forstbetrieb-schaetzle.de



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann?

gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: info@blersch-insektenschutz.de

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kamin aufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

BIKE-SERVICE LUTZ

INDUSTRIESTRAßE 15
78224 SINGEN
T. 07731 296 50 80

DIE FREIE RADWERKSTATT IN SINGEN

HOL- & BRING-SERVICE IM STADTGEBIET ENGEN GRATIS

FOLLOW US

ONLINE SERVICEFUNK • JOBBO • HOLUNG SERVICE • FREIWEITWERKSTATT • OTN RADO MIT EIKE

Unterricht

Suche Nachhilfe in Mathe
Klasse 10, Realschule, nicht online
Tel. 0173/7309075

Mietgesuche

Bald möglichst: 2-2,5 Zi.Whg gesucht
zwischen Engen u. Radolfzell mit Seehasanschluss. Keine HT und NR
Tel. 0152/31055108

Vermietungen

Charmante 1,5 Zi-Whg. EG
in denkmalgesch. Haus in der Altstadt von Engen, 55qm, EBK und Dusche, liebevoll renoviert, zu vermieten.
singlewohnung-engen@t-online.de

Zu verkaufen

Briefmarken, Schallplatten, Münzen
alte Schreibmaschine, altes Akkordeon, Doppelbett (2x70cm) m. Lattenrost + Matratze, gr. Ecksofa, Schreibtische, Klappschreibtisch, Kosmetisch, Autodachträger,
Tel. 0178 3165 619

FUNDGRUBE

Gottmadingen
Gewerbestraße 8/3
Dienstag + Mittwoch
14-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

HAPPY BIRTHDAY

35 JAHRE OPTIK SPELLENBERG
1988 – 2023

NICHT ZÖGERN - EXKLUSIV BIS 30.09.2023

GUTSCHEIN

IM WERT VON

50€

BEIM KAUF VON
FERN-/NAHGLÄSER
AB EINEM WERT VON 200€*

GUTSCHEIN

IM WERT VON

100€

BEIM KAUF VON
PC-GLÄSER
AB EINEM WERT VON 400€*

GUTSCHEIN

IM WERT VON

200€

BEIM KAUF VON
GLEITSICHTGLÄSER
AB EINEM WERT VON 600€*

SEIT 35 JAHREN
MEISTERQUALITÄT FÜR IHRE
AUGEN!

Seit der Eröffnung im Jahre 1988 stehen unsere Kunden im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit. Mit einem kompetenten und engagierten Team, einer individuellen Beratung, einem hohen technischen Anspruch und einem guten Service haben wir uns in der Region rund um Engen einen Namen gemacht. Unsere Kunden schätzen und vertrauen unserer Kompetenz.

Neben dem Einsatz modernster Technik und höchster Qualität der Leistungen, stehen die Bedürfnisse unserer Kunden im Vordergrund. Jeder Kunde hat individuelle Anforderungen, die wir gemeinsam mit ihm ermitteln. Nach einer ausführlichen Beratung und einer präzisen Messung der Augen, wird die Brille in der hauseigenen Werkstatt gefertigt.

Viel Wert legen wir auch auf den modischen Aspekt. Mit über 1.500 Brillen und Sonnenbrillen steht unseren Kunden ein großes modisches Spektrum zur Verfügung. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

TOLLE AKTIONEN UND PREISVORTEILE FINDEN SIE
LIVE IN UNSEREM GESCHÄFT!

FEIERN SIE MIT!

FERN-/
LESEBRILLE**

ab 88€

GLEITSICHT-
BRILLE***

ab 388€

COUPON
KOSTENLOSER
SEHTEST

COUPON
KOSTENLOSE
PROBELINSEN
(EINSTÄRKEN)

optik | spellenberg

Peterstraße 5 • 78234 Engen • Tel: 07733-22 11

shamir

* Dieser Gutschein gilt nur beim Kauf einer neuen Brille/Sonnenbrille.

** inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt. ± 4.0 cyl. 2.0.

*** inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Gleitsicht-Gläser bis dpt. ± 4.0 cyl. 2.0 add 2.5, soweit technisch möglich.

Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen. Pro Brille ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung möglich. Nur gültig im Aktionszeitraum.